

13.07.2022 um 17:45 Uhr

hr4 ÜBRIGENS



Ein Beitrag von

Jochen Straub,

Seelsorge für Menschen mit Behinderung im Bistum Limburg

Entscheidungen

Immer diese Entscheidungen. Schon morgens geht es los: Strecke ich mich, nachdem mich mein Wecker geweckt hat, noch ein wenig aus oder stehe ich direkt auf? Nehme ich Erdbeermarmelade oder nehme ich Pfirsichmarmelade? Esse ich wirklich ein Marmeladenbrot oder esse ich lieber Müsli? Oder vielleicht doch ein Brot mit Wurst?

So geht es den ganzen Tag weiter. Ich gebe zu: Es fällt mir nicht immer leicht, mich zu entscheiden. Und es sind nicht nur die anscheinend schweren Dinge, die mir Mühe machen, sondern manchmal wirklich die ganz einfachen wie das Marmeladenbrot. Das Wichtige ist jedoch: Ich entscheide mich – und sei es auch noch so schwer.

Ich habe mich richtig entschieden!

Es kann ja auch anders sein. Eine alte Geschichte erzählt davon, was passieren kann, wenn sich einer nicht entscheiden kann: Da heißt es: „Ein Esel steht zwischen zwei gleich großen und gleich weit entfernten Heuhaufen. Er verhungert schließlich, weil er sich nicht entscheiden kann, welchen er zuerst fressen möchte.“

So schlimm ist es bei mir Gott sei Dank noch nie gekommen. Manchmal dauert es zwar etwas länger, aber irgendwann entscheide ich mich. Und genau das wünsche ich Ihnen: Mut zur Entscheidung und den Segen zu merken: Ich habe mich richtig entschieden.